Pickingregale M3

für leichte und mittelschwere Lasten

MECALUX

Ein Standardlagersystem zur manuellen Lagerung und Archivierung leichter und mittelschwerer Lasten. Dank der Möglichkeit zur Kombination seiner verschiedenen Bauteile handelt es sich um ein äußerst vielseitiges System.

Die Hauptvorteile sind:

- der Möglichkeit, **einfache Aktenordner oder verschiedenartige Materialien** wie Behälter, Kleidung, loses und unverpacktes Material usw. zu lagern.
- die **vielseitigen Bauteile**, die sich an die anspruchsvollsten Bedürfnisse anpassen.
- die **unkomplizierte Montage.**
- die **Höhenregulierung** in 25 mm-Schritten
- der **geringe Platzverbrauch** durch Ständer und Fachböden, wodurch eine größere Lagerkapazität erreicht wird.
- die Möglichkeit, **einen oder mehrere Laufgänge** für einen besseren Zugang zu den oberen Ebenen einzubauen.
- die Möglichkeit, **Verschieberegale** für Archiv und Lager einzurichten.
- **die Funktionalität und Ästhetik**. Bei der Bürovariante erfolgt eine zur Umgebung passende Oberflächenbehandlung.

600 mg
Comprimidos

Bestandteile

Verschiedenste Bauteile, die sich an alle möglichen Anforderungen anpassen lassen

Grundbauteile

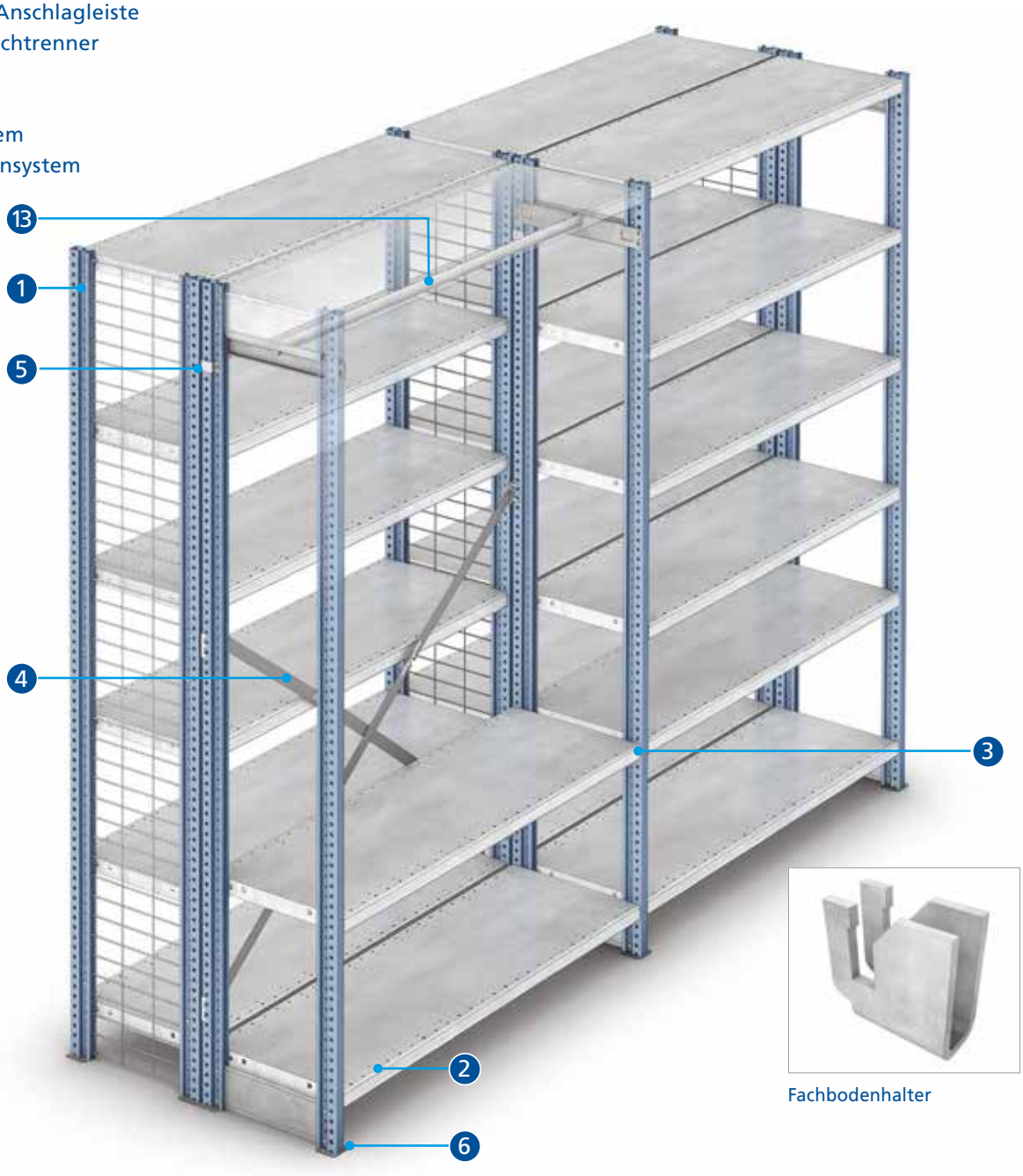
1. Stützrahmen (5 Modelle)
2. Fachböden (3 Modelle)
3. Fachbodenhalter
4. Verstrebungsverbände
5. Stützrahmenverbindungen
6. Standfüße (2 Modelle)

Optionale Bauteile

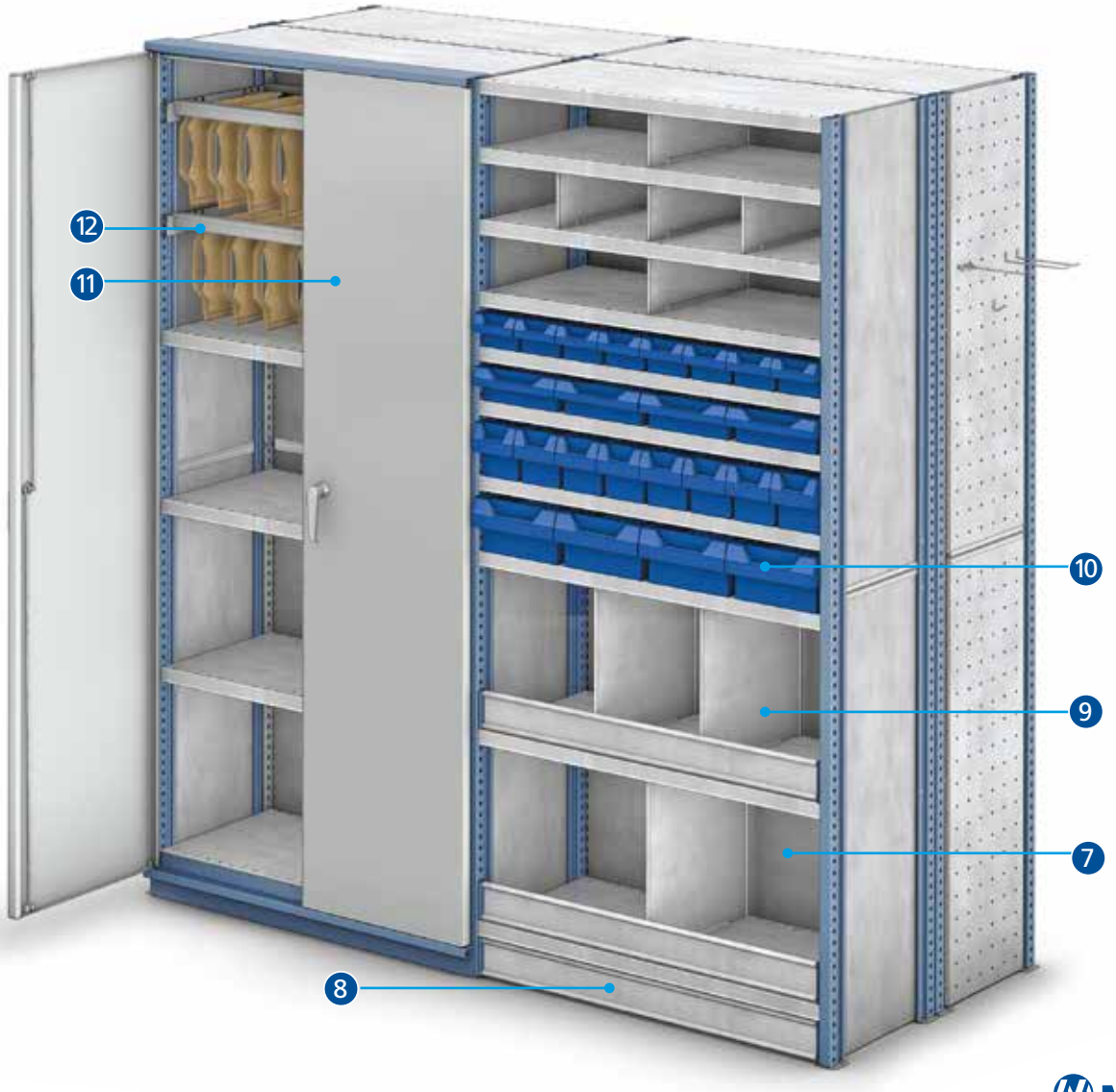
7. Rückwand (Blech oder Gitter)
8. Sockel und Anschlagleiste
9. Vertikale Fachtrenner
10. Schubladen
11. Türen
12. Ordnersystem
13. Rohrstangensystem

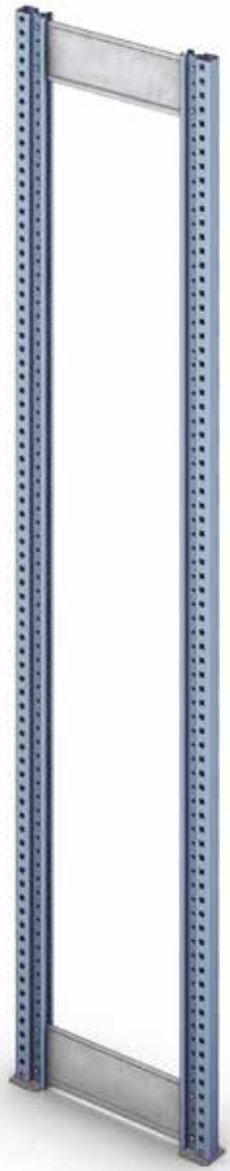
Kunststoffschubladen

Hängemappen



Fachbodenhalter


12
11
10
9
7
8



Stützrahmen

Vertikale Elemente, die aus zwei Rahmenständern, verbunden durch Querstreben, Seitenbleche oder einen Verbund aus Querstreben und Diagonalverbänden, gebildet werden und dem System seine Stabilität verleihen.

Der Standardstützrahmen besteht aus zwei Rahmenständern, Querstreben und Standfüßen.

Die Anzahl der Querstreben hängt von der Höhe der Stützrahmen ab. Mindestens zwei Querstreben sind notwendig.

Die gebräuchlichsten Stützrahmenmaße sind: 1500, 2000, 2250, 2500, 2750, 3000 und 3500 mm. Sie können bis zu 8000 mm hoch gebaut werden.

Rahmenständer
Es gibt zwei verschiedene Arten von Rahmenständern, die abhängig von der Last und der vorgesehenen Verwendung sechs oder zwölf Kanten haben. Beide Modelle verfügen alle 25 mm über seitliche Löcher zum Einhaken der Fachbodenträger und des Zubehörs. Die Vorderseite ist aus optischen Gründen glatt gehalten.

Die Vorderseite misst nur 30 mm, wodurch nutzbarer Raum gewonnen wird. Die Ware liegt seitlich auf einer breiten, kantenlosen Oberfläche auf.

Lackierte Rahmenständer

Rahmenständer aus verzinktem Blech

Kunststofffüße
Sie werden unterhalb der Ständer angebracht, sorgen für deren Standfestigkeit und vermeiden einen direkten Kontakt der Ständer mit dem Boden.

Metallfüße
Sie werden bei schweren Lasten verwendet und verteilen diese auf den Boden.

Nivellierplatten
Sie könne sowohl für Kunststoff- als auch für Metallfüße verwendet werden und gleichen kleine Unebenheiten des Bodens aus.

Querstreben der Stützrahmen
Die Querstreben werden an der Innenseite der Ständer befestigt und verliehen dem System eine hervorragende Stabilität.

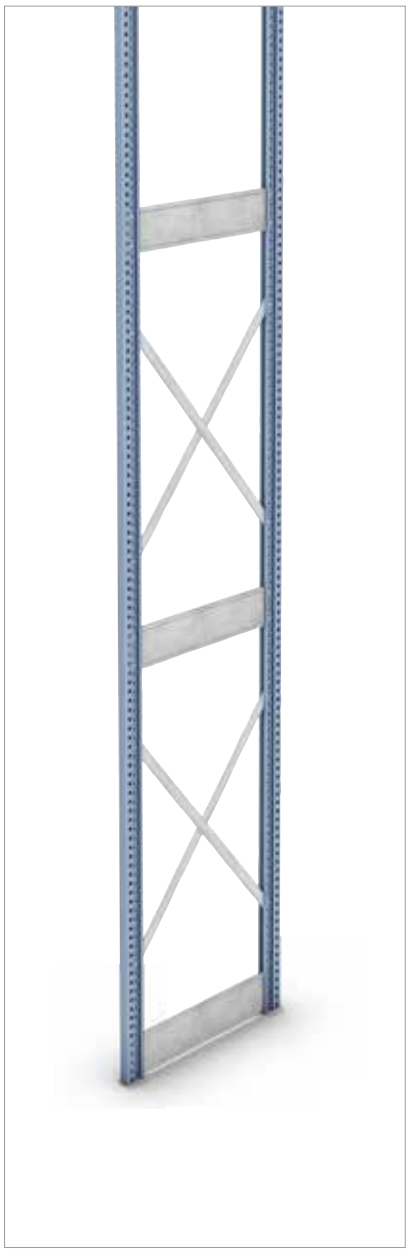
Abhängig von der Stützrahmenhöhe werden mindestens zwei Querstreben eingebaut. Die Rahmenständer können bis zu 8000 mm hoch gebaut werden.

Stützrahmenverbindungen
Diese verbinden zwei Stützrahmen auf der Rückseite miteinander, um Doppelregale zu bilden.

Rahmenständerverbindungsstücke
Diese werden verwendet, wenn die Höhe der Installation über 8 m hinausgeht und wenn zwei Rahmenständer miteinander verbunden werden müssen.

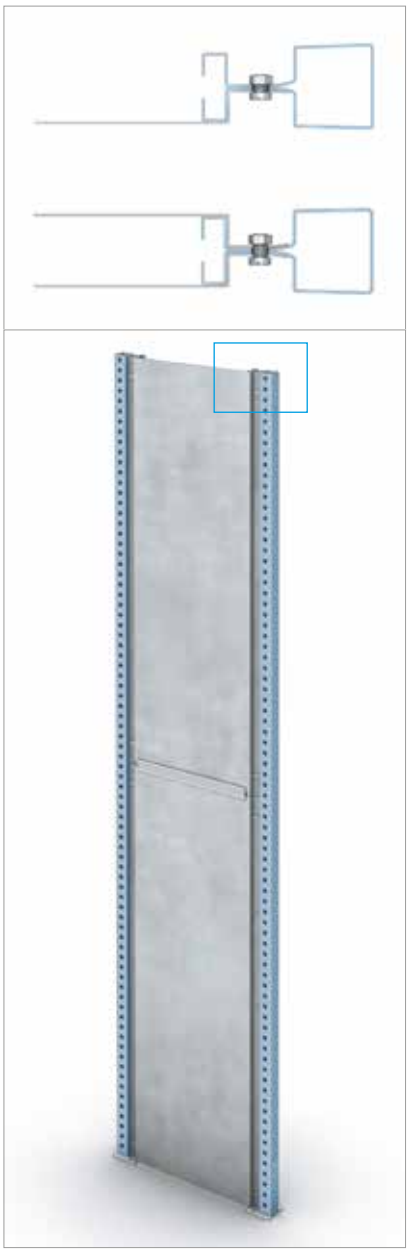
Möglichkeiten zur Gestaltung der Stützrahmen
Außer den Standardstützrahmen können folgende Systeme verwendet werden:

Stützrahmen aus Querstreben und Diagonalverbänden
Standardstützrahmen, die außer mit Querstreben noch mit diagonal gekreuzten Schrägstangen versehen sind, um die Standfestigkeit der Stützrahmen zu erhöhen.

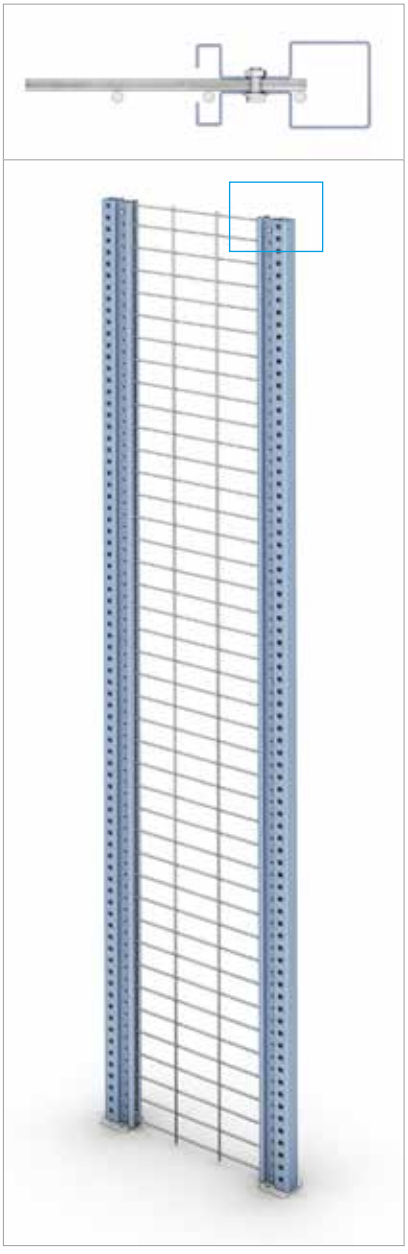


Stützrahmen mit zentraler Blechplatte
Geschlossene Stützrahmen, die verhindern, dass sich die gelagerten Produkte mit den Waren der angrenzenden Ebenen vermischen.

Stützrahmen mit seitlicher Blechplatte
Sie ähneln den Stützrahmen mit zentraler Blechplatte, die hergestellt werden, um eine bessere Endanfertigung der äußeren Endrahmen zu erzielen oder zur Bildung von Stützrahmen mit doppelter Blechplatte, um Freiräume zwischen den Fachböden und Blechplatten zu vermeiden. In diese Seitenwandbleche können Löcher gebohrt werden, um Haken, Bügel oder anderes Zubehör anzubringen.



Stützrahmen mit Seitenwandgitter
Diese vermeiden, dass die Ware seitlich herausfällt, sind lichtdurchlässig und sorgen für eine bessere Belüftung der Produkte.



Metallfachböden

Hierbei handelt es sich um die Standardfachböden zur Bildung der Ladeebenen. Sie werden aus einem Stück verzinktem Blech hergestellt, welches durch mehrfaches Falzen im vorderen und seitlichen Bereich eine hohe Tragfähigkeit erhält.

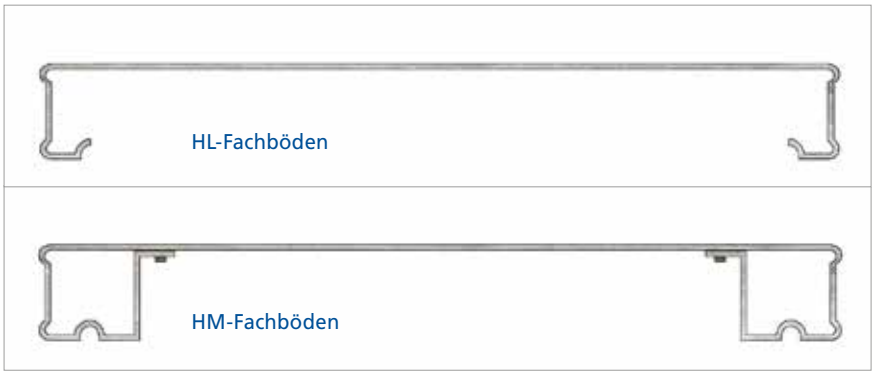
Die Metallfachböden werden mit den Rahmenständern über Halterungen verbunden. Je schwerer die Last, desto stärker wird die Verbindung zwischen Fachböden und Rahmenständern. Dies liegt an der besonderen Form dieser Halterungen.

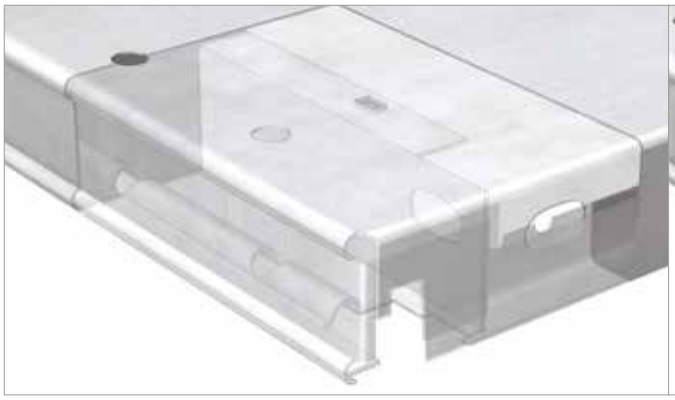
Halterungen

Die gebräuchlichsten Maße der Metallfachböden sind:
Länge: 750, 1000, 1250 und 1400 mm
Tiefe: 300, 400, 500 und 600 mm

Abhängig von der Tragfähigkeit stehen hier zwei ähnliche Modelle zur Auswahl: :

- HL-Fachböden für leichte Lasten.
- HM-Fachböden für schwere und mittelschwere Lasten.





Die unterschiedlichen Falzungen der HM-Fachböden auf der Vorder- und Rückseite bilden ein geschlossenes und geklammertes Rohrprofil mit großer Tragfähigkeit. Diese Fachböden können Löcher zur Anbringung vertikaler Fachtrenner oder Zubehör enthalten.

In der vorderen Vertiefung können kleine Magnetschilder für Etiketten zur Kennzeichnung der Produkte angebracht werden.

Fachbodenverstärkung
Die HM-Fachböden können für eine erhöhte Tragfähigkeit der Länge nach mit einem zentralen Unterzug zur Verstärkung versehen werden.

Fachbodenverbindungsstücke
Diese werden zum Abdecken des freien Raums zwischen zwei Fachböden eingesetzt.

Verstrebungen

Die Verstrebungen sind für die Auslotung und Versteifung der Regale in Längsrichtung unerlässlich.

Sie werden in die seitlichen Löcher der hinteren Rahmenständer eingehakt und gespannt, bis die Regale gerade und senkrecht stehen.

Vorderseitenansicht

Rückseitenansicht

Anzahl der Verstrebungen
Die Anzahl der Verstrebungen hängt von der Höhe, der Anzahl der Bauteile und der gelagerten Last ab.

Bei Regalzeilen von bis zu einer Höhe von 2,5 m wird eine Verstrebung angebracht (Abbildung 1). Bei Regalen, die diese Höhe überschreiten, werden zwei Verstrebungen montiert (Abbildung 2).

Abbildung 1

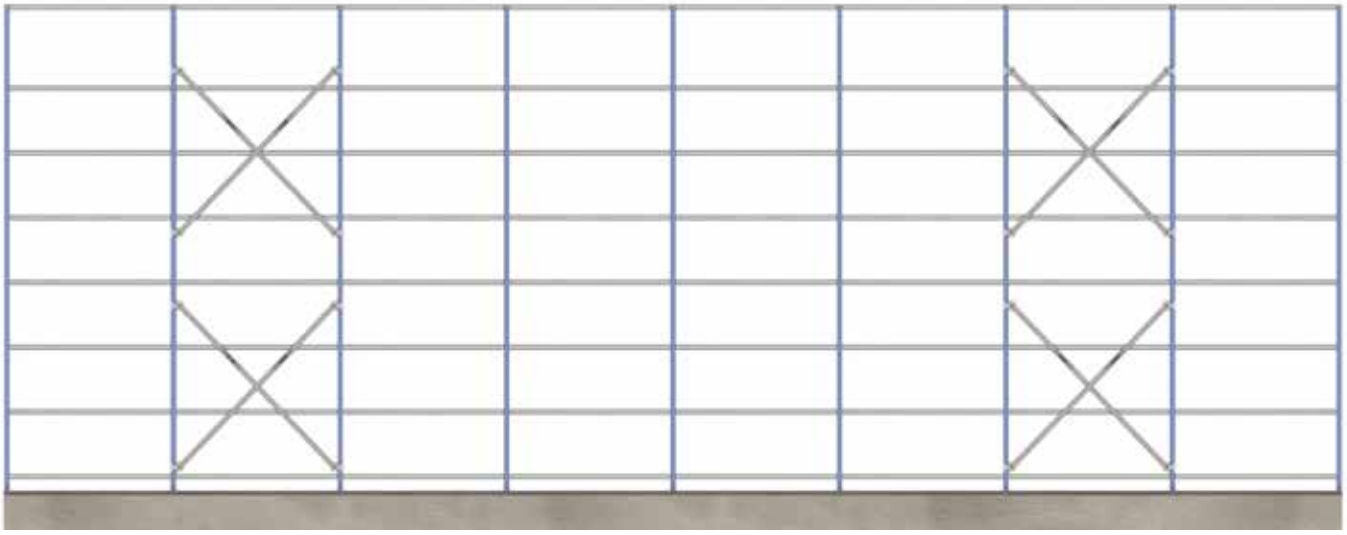


Abbildung 2

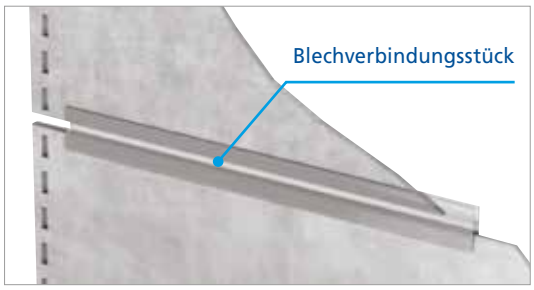
Zubehör

Vielseite Zubehörteile und professionelle Endbearbeitung

Rückwandbleche

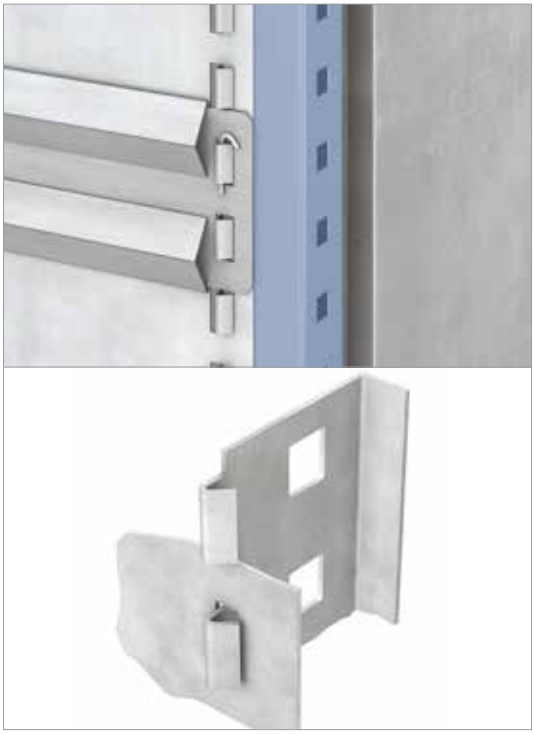
Sie schließen die Regale im hinteren Bereich ab und vermeiden bei Einfachregalen, dass die Ware nach hinten herausfällt, während bei Doppelregalen ein Vermischen der Waren vermieden wird.

Die Bleche werden über Haken an den Rahmenständern befestigt, die in die Löcher der Bleche gesteckt werden. Die Haken ihrerseits werden mit Clips und über die Halterung der jeweiligen Ebene mit den Rahmenständern verbunden.



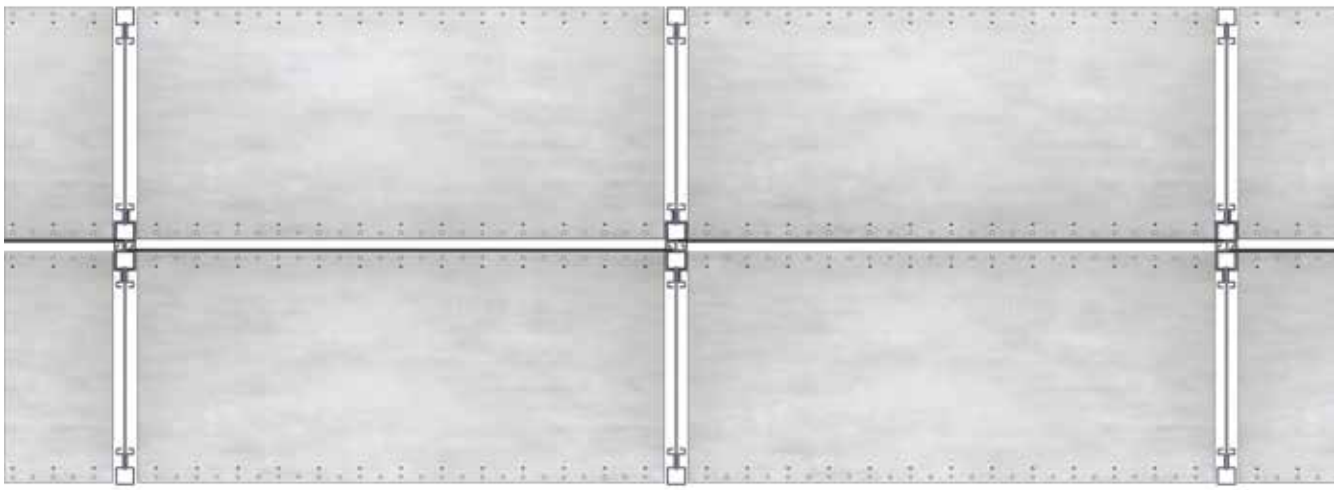
Blechverbindungsstück
Diese werden sowohl für eine Verbindung der Rahmenständerbleche als auch für die Rückwandbleche verwendet. Sie werden aus Kunststoff hergestellt und bilden aus zwei angrenzenden Blechen eine einzige Blechplatte.

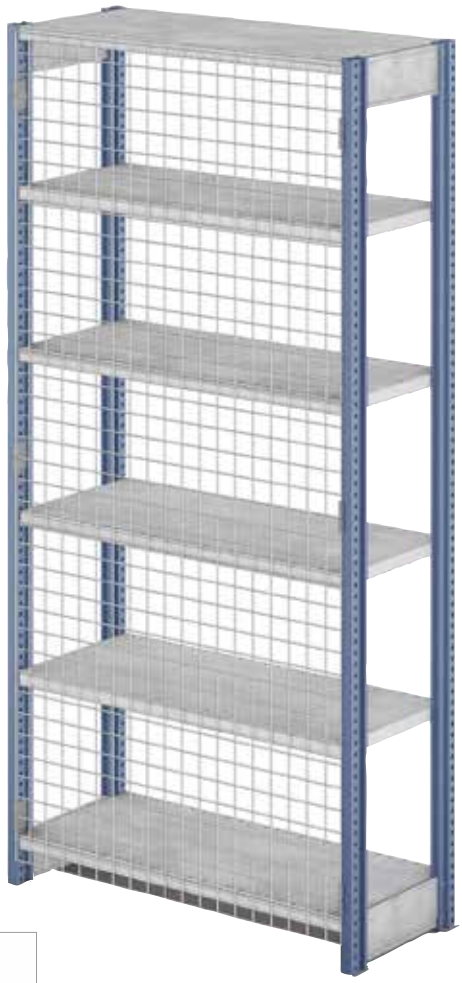
Rückwandverstärkungen
Wenn es sich um einfache Regalsysteme handelt, werden auf der Rückseite Verstärkungen an den Rückwandblechen angebracht. Diese werden an den Metallhaken der Rückwandbleche über Bolzen befestigt.

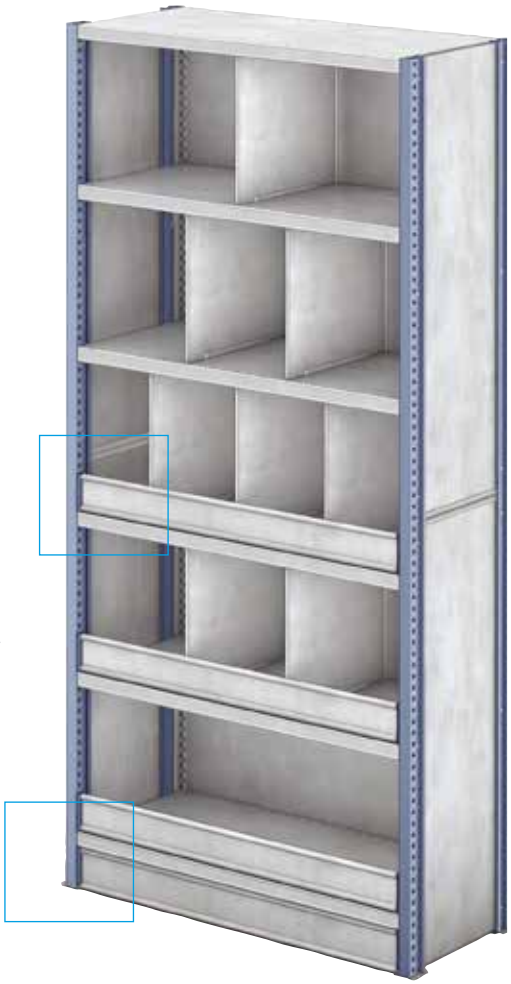


Verstärkung

Bei der Montage von Doppelregalen werden die Bleche abwechselnd mal auf der einen, mal auf der anderen Seite des Regals befestigt.



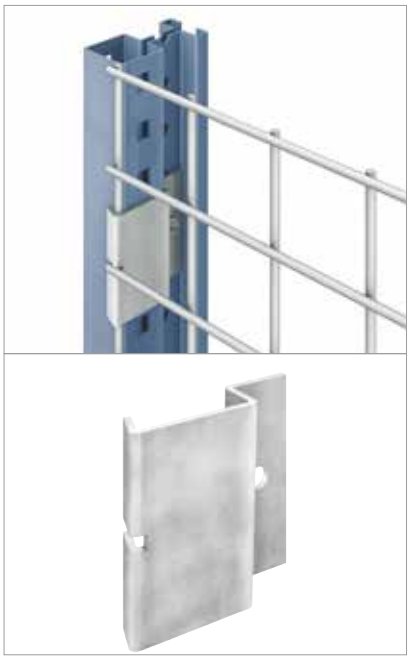




Rückwandgitter

Sie haben dieselbe Funktion wie die Rückwandbleche. Sie sind lichtdurchlässig und sorgen für eine gute Belüftung zwischen den Regalen.

Die Rückwandgitter lassen sich über speziell für sie entworfene Befestigungsstücke an den Rahmenständern montieren.



Detail eines Befestigungsstücks für Rückwandgitter

Sockel und Anschlagleisten

Sie verhindern, dass Gegenstände in den unteren Teil des Regals gelangen sowie dass Produkte auf der Vorderseite der Ebenen herausfallen. Sie werden mit zwei Halteklammern an den Rahmenständern der Regale befestigt.

Verbund mit Anschlagleisten.

Verbund mit Sockel.

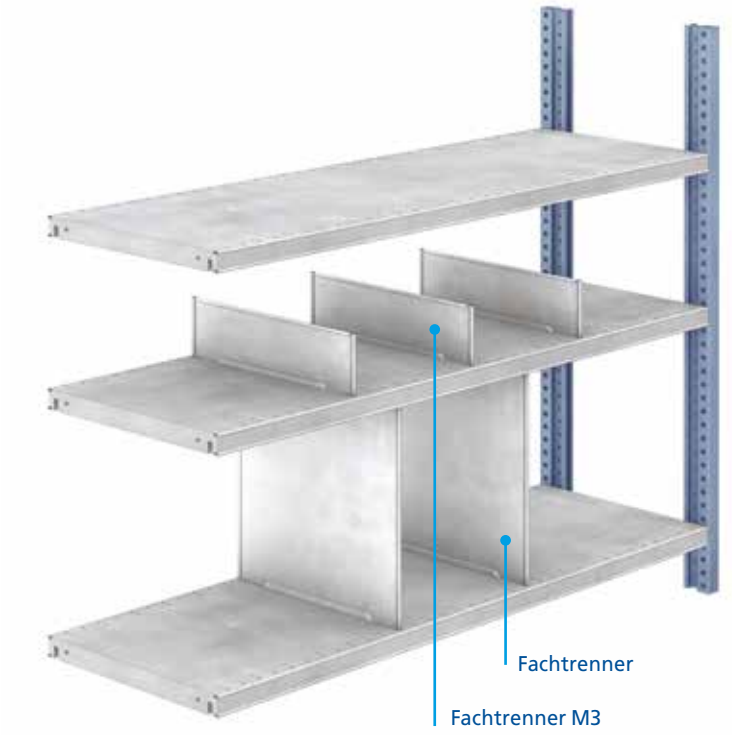
Fachtrenner für gelochte Fachböden

Sie teilen aus Metallfachböden gebildete Ebenen vertikal auf und schaffen so kleinere Fächer.

Sie lassen sich in die Löcher der Fachböden einfügen und können auf zwei verschiedene Arten eingebaut werden:

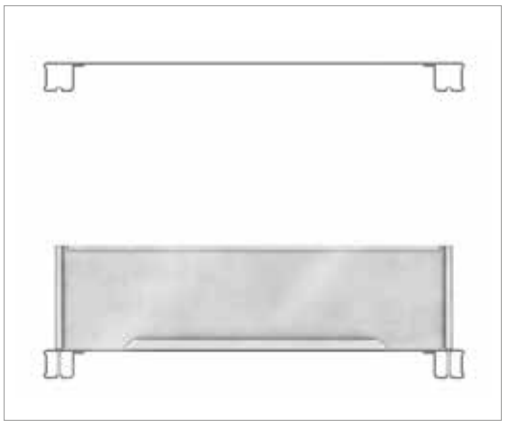
- An den unteren und oberen Fachböden befestigt, wobei die Ebene in ihrer gesamten Höhe abgetrennt wird.
- Nur am unteren Fachboden befestigt.

Sie sind mit verschiedenen Höhen und Tiefen erhältlich.



Höhe	Tiefe
100*	300
	400
	500
225	300
	400
	500
300	300
	400
	500
400	300
	400
	500
500	300
	400
	500
550	300
	400
	500

(in mm)
* Nur für Fachtrenner M3



Detailansicht einer Befestigung an der Unterseite eines Fachbodens, nur möglich bei Fachtrennern mit einer Höhe von 100 mm.

Detailansicht einer Befestigung am oberen und unteren Fachboden.

Fachbodenstrukturen

Hierbei handelt es sich um Fachebenen, die aus zwei Quertraversen und mindestens 2 und höchstens 5 Längstraversen gebildet werden, je nach Tiefe des zu bauenden Regals, der Größe der einzulagernden Behälter und deren Gewicht.

Sie eignen sich hervorragend für solche Fälle, in denen wasserdurchlässige Regale benötigt werden, z.B. bei Sprinklern zur Brandbekämpfung.

Die Quertraversen lassen sich in die Löcher der Rahmenständer einrasten, während die Längstraversen in die verschiedenen Öffnungen der Quertraversen gesteckt werden.

Die Anzahl der Längstraversen variiert und hängt von der Regaltiefe und der zu tragenden Last ab.

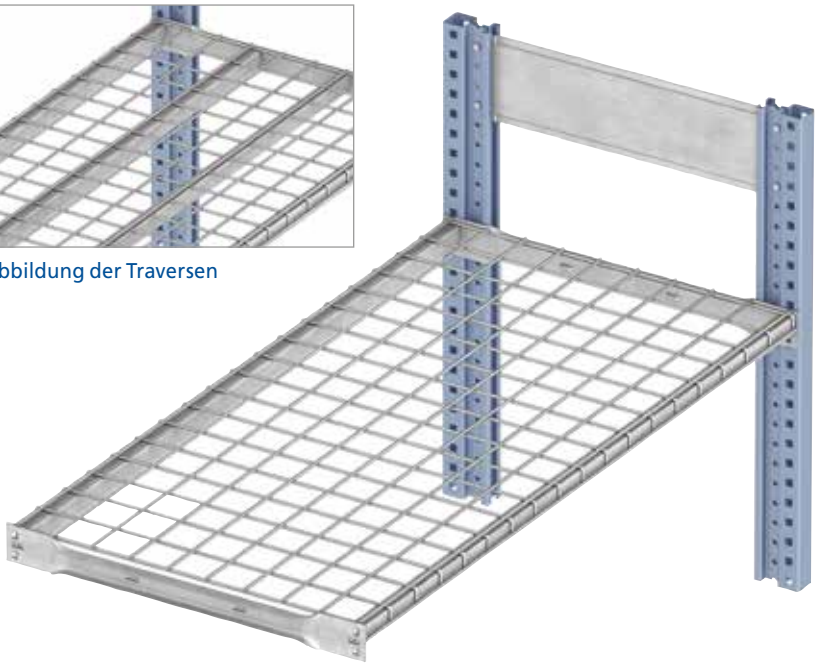
Gitterfachböden

Hierbei handelt es sich um Fachböden aus elektrogeschweißten Metallgittern, die auf der Traversenebene aufliegen.

Sie wurden speziell für die Brandbekämpfung mit Sprinkleranlagen entworfen, um das Wasser durchzulassen. Die Anbringung von Schubladen mit verschiedenen Abmessungen ist möglich, da die Maschenweite 50 x 50 mm beträgt.

Abhängig von der zu tragenden Last können sie mit Traversen verstärkt werden.

Abbildung der Traversen



Detail eines
Rohrstangensystems

Türen

Bei Modulen mit einer Länge von 1000 mm können Metalltüren eingebaut werden, um geschlossene Schränke zu bilden.

Sie werden in zwei verschiedenen Höhen (1000 und 2000 mm) hergestellt und bestehen aus zwei Türflügeln, einer Kopf- und einer Fußleiste sowie einem Verriegelungssystem.

Sie werden an den vorderen Rahmenständern der Stützrahmen befestigt.

Rohrstangensystem

Die Rohrstangensysteme dienen zum Aufhängen von Kleidungstücken, Musterproben oder anderer Produkte in den Regalen.

Sie können aus einem einzelnen oder zwei Rohren bestehen. Die doppelten Rohre dienen neben dem Aufhängen von Produkten zur Lagerung von zylindrischen Elementen.

Magnetschilder

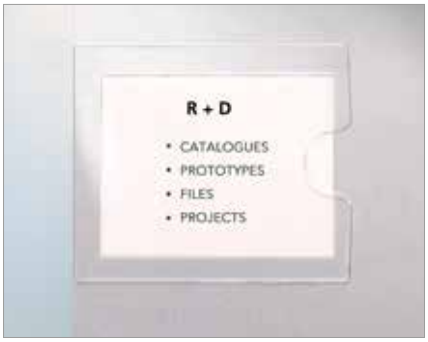
Ein magnetisiertes Kunststoffprofil, das an der Vorderseite der HM-Fachböden angebracht wird, um die Ebenen, die auf den Ebenen gebildeten Fächer oder die gelagerten Produkte zu kennzeichnen. Sie lassen sich in die vorderen Vertiefungen der Fachböden einfügen. Zwei Modelle stehen zur Auswahl:

Modell A. Frontflächen aus weiß gefärbtem Kunststoff. Sie können dauerhaft etikettiert und beschrieben werden.

Modell B. Ein Profil, das aus zwei Führungen besteht, in das ein auswechselbares Etikett mit derselben Breite wie das Schild eingeschoben wird. Das Etikett wird durch eine Kunststofffolie geschützt.

Modell A

Modell B



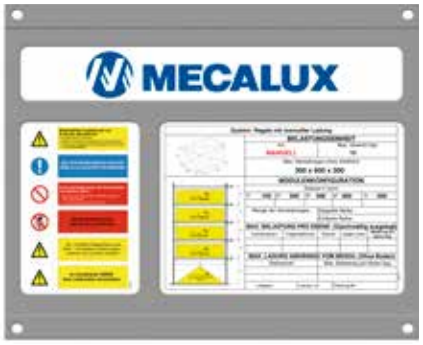
Etikettenhalter

Sie werden aus transparentem Kunststoff hergestellt und an den Regalseiten befestigt, und dienen zur Platzierung permanenter sowie auswechselbarer Kennzeichnungsetiketten.

Gangkennzeichnung

Sie kennzeichnen die Regale mittels Nummern, Buchstaben oder Etikettenhalter. Ihre abgewinkelte Anbringung ermöglicht, dass sie sowohl vom Zugangsflur aus als auch von der Innenseite der Regale aus gelesen werden können.

Sie werden an den seitlichen Löchern der Rahmenständer angebracht.



Belastungsschilder

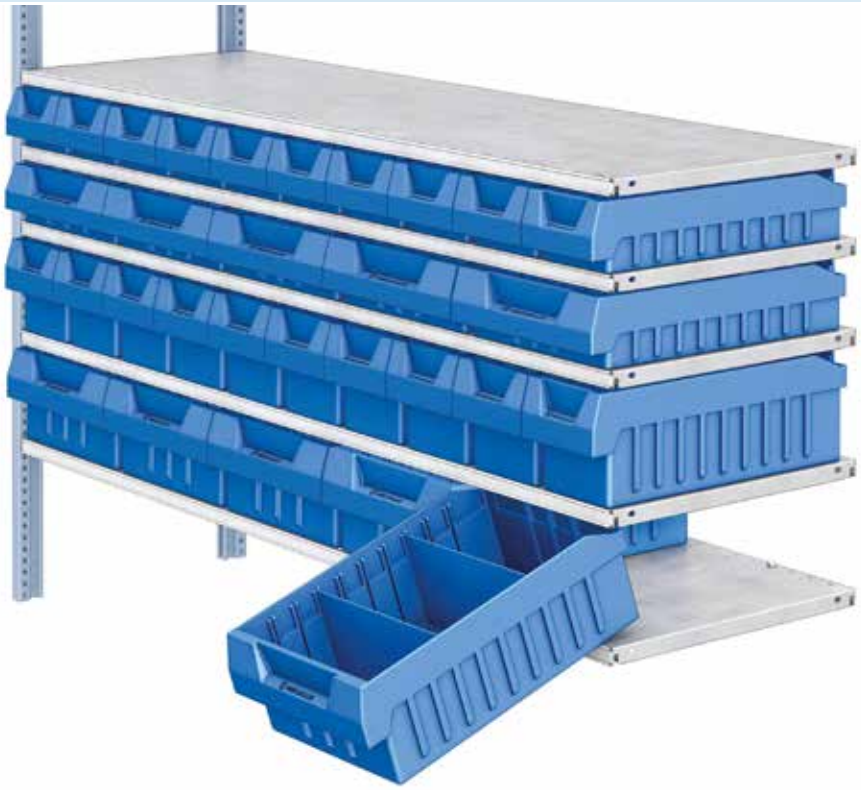
Schilder, die die Eigenschaften der Anlage detailliert beschreiben. Sie werden an sichtbaren Stellen der äußeren Regale angebracht.

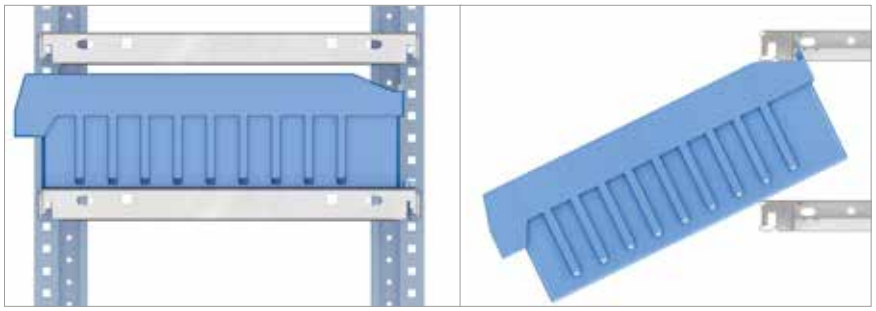
Kunststoffschubladen

Sie sind den Regalmodulen angepasst und lassen eine Lagerung oder Klassifizierung von kleinen Gegenständen und Artikeln zu.

Ihre ausgeklügelte Designform, ihre Verstärkungen, die Löcher für die Schubladenteiler, das Haltesystem, die Etikettenhalter, ihre Robustheit und die einfache Zugänglichkeit sowie andere Eigenschaften machen sie zur idealen Ergänzung für Pickingregale bei kleinen Produkten.

Sie werden aus Polypropylen hergestellt und besitzen eine große Tragfähigkeit sowie Widerstandsfähigkeit bei der Handhabung.





Sie lassen sich zwischen zwei Fachböden einfügen, und beim Herausziehen für eine Produktentnahme rasten sie durch eine leichte Schwingbewegung im oberen Fachboden ein, wodurch ein Herausfallen der Ware vermieden und der Zugriff auf das Produkt vereinfacht wird.

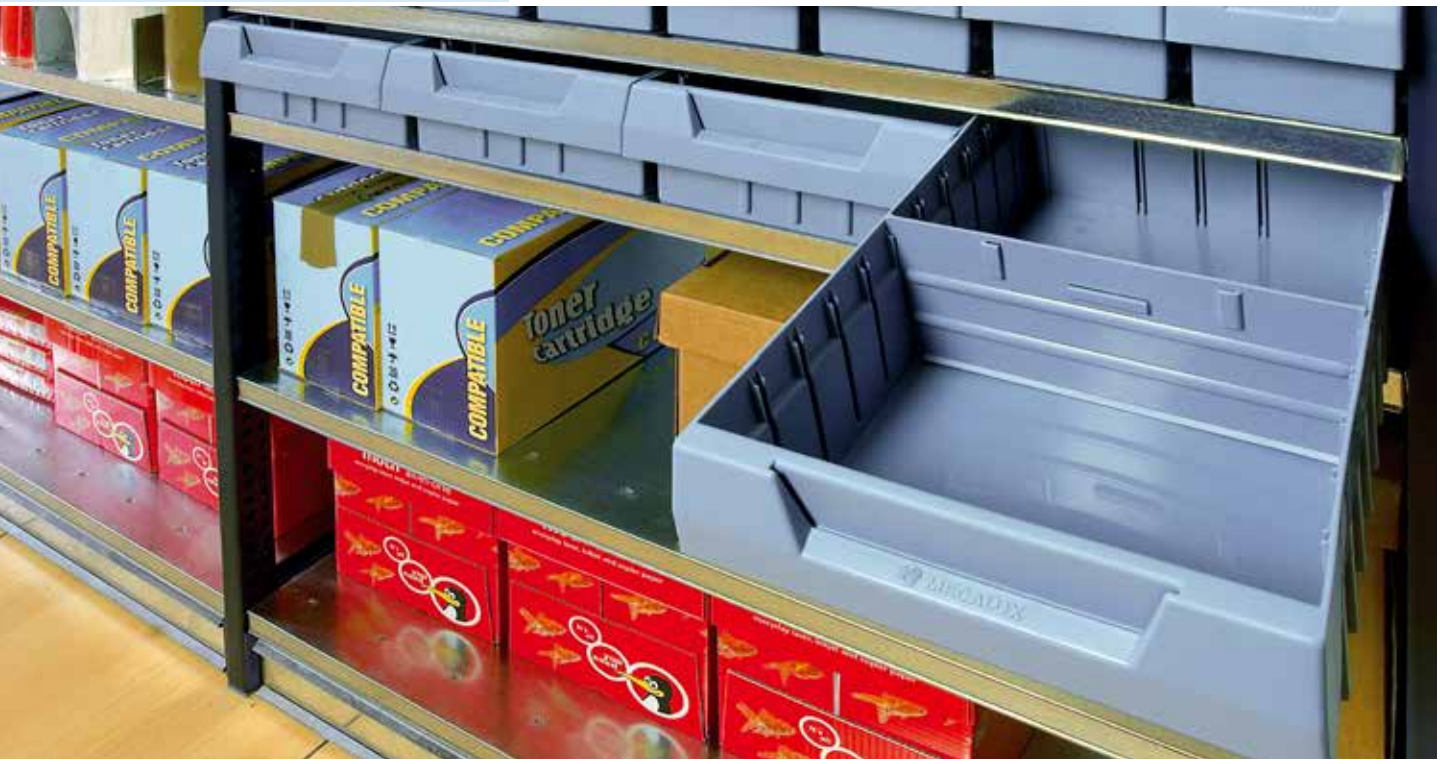
Ein hinterer Anschlag begrenzt die Schublade in der Tiefe, wodurch deren Griff immer in Reichweite bleibt.

Es gibt verschiedenes Zubehör, wie z.B.:

Etiketten
Sie werden aus dickem Papier hergestellt und können mit Kennziffern oder Hinweiszeichen beschrieben oder beklebt werden, die Auskunft über die gelagerten Produkte geben.

Schubladenquerteiler
Sie unterteilen die Schublade in Querfächer mit verschiedenen Abmessungen. Die Schubladenteiler des A-Modells verfügen über Etikettenhalter.

Schubladenlängsteiler
Sie unterteilen Schubladen mit einer Vorderseite von 246 mm in zwei oder drei Fächer. Es gibt drei verschiedene Anbringungsmöglichkeiten.



Vier Modelle mit jeweils drei verschiedenen Abmessungen in der Tiefe
Vier unterschiedliche Modelle mit jeweils drei Tiefenmaßen stehen zur Verfügung.

Zur Auswahl des passenden Modells muss das zu lagernde Produkt sowie die Regaltiefe berücksichtigt werden.

Definition der Schubladen je nach Modell:

- Die beiden Anfangsbuchstaben geben die Höhe des Modells an.
- Die beiden folgenden Ziffern geben die Fachbodentiefe in cm an.
- Die beiden letzten Ziffern geben die Schubladenbreite in cm an.

Modell MA

Modell MA

Modell MB

Modell MB

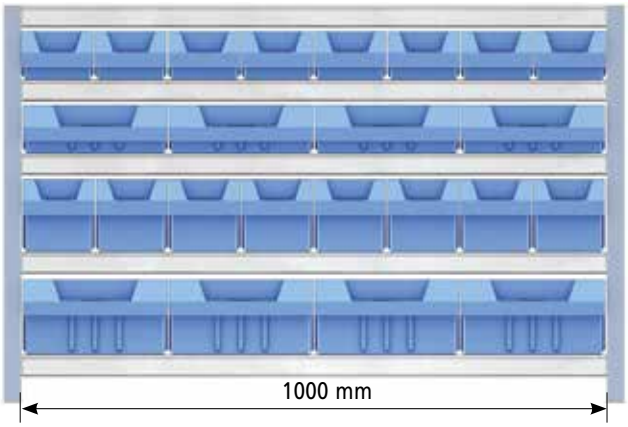
Modell MB 3012
MB 4012
MB 5012

Modell MA 3012
MA 4012
MA 5012

Modell MB 3024
MB 4024
MB 5024

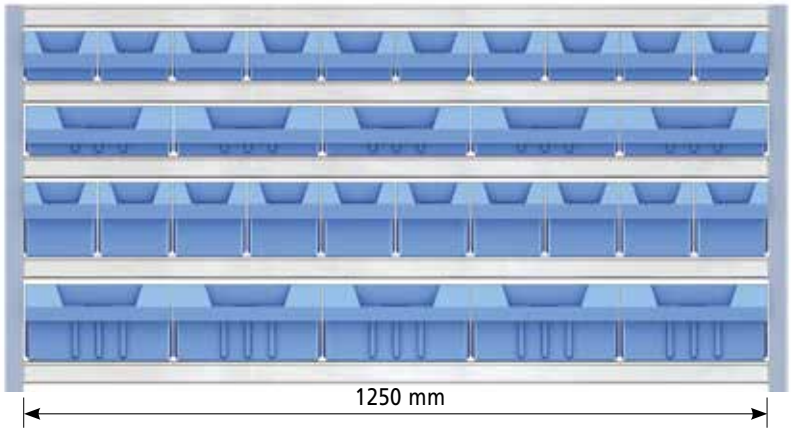
Modell MA 3024
MA 4024
MA 5024

Auf den folgenden Abbildungen können die Schubladenkapazität pro Ebene sowie ihre genauen Angaben und Maße eingesehen werden.



Auf einer Ebene von 1000 mm kann Folgendes angebracht werden:

- 4 Schubladen MA 3024, 4024 oder 5024
- 4 Schubladen MB 3024, 4024 oder 5024
- 8 Schubladen MA 3012, 4012 oder 5012
- 8 Schubladen MB 3012, 4012 oder 5012



Auf einer Ebene von 1250 mm kann Folgendes angebracht werden:

- 5 Schubladen MA 3024, 4024 oder 5024
- 5 Schubladen MB 3024, 4024 oder 5024
- 10 Schubladen MA 3012, 4012 oder 5012
- 10 Schubladen MB 3012, 4012 oder 5012

Stapelbare Kunststoffschubladen

Sie sind nützlich in Lagern, in denen mit vielen und sehr kleinen Teilen gearbeitet wird, wie in Ersatzteillagern, Werkstätten, bei Herstellungsprozessen ...

Sie können als unabhängige Klassifikations- und Ladeeinheit benutzt oder mit einem Verbindungsstück zusammengesteckt werden, um so einen einzigen kompakten Schubladenkörper zu bilden. Durch ihre Integration in die Regale können die in ihnen gelagerten Produkte schnell und bequem lokalisiert werden.

Da sie aus Polystyrol hergestellt werden, sind ihre Haltbarkeit und Rentabilität garantiert.

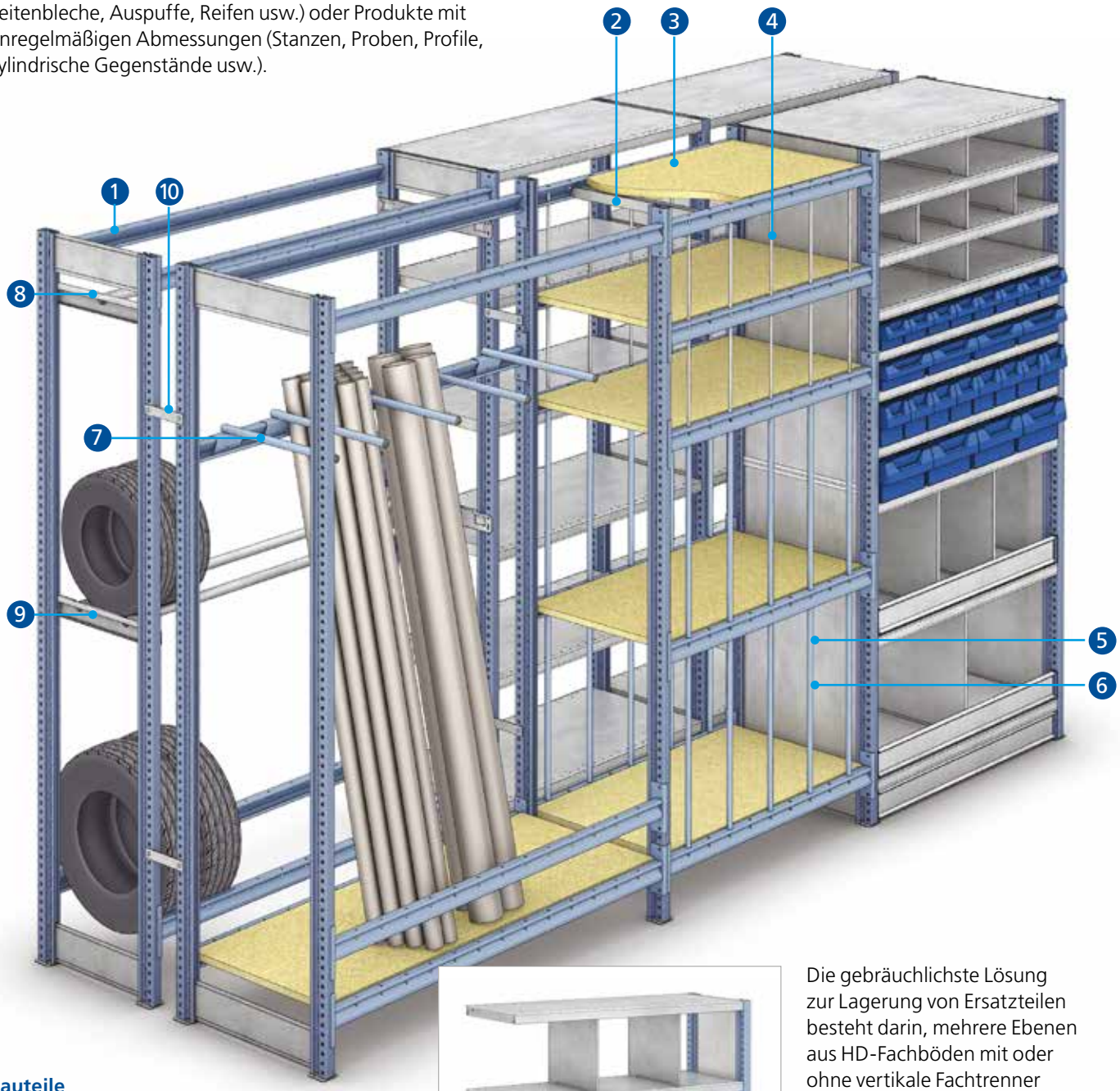
Die folgenden Modelle sind erhältlich:

Typ	Breite	Tiefe	Höhe
2	302	500/600	200
3	210	350/300	200
4	149	230/200	130
5	101	160/140	75

(in mm)

Spezielle Lösungen

Außer den zuvor beschriebenen Bauteilen, die zur Lagerung der verschiedensten Produkte dienen, gibt es spezifische Elemente für Ersatzteile (Türen, Glasscheiben, Seitenbleche, Auspuffe, Reifen usw.) oder Produkte mit unregelmäßigen Abmessungen (Stanzen, Proben, Profile, zylindrische Gegenstände usw.).



Bauteile

1. ZM3-Längstraversen mit Löchern
2. ZM3-Quertraversen
3. Fachböden aus Spanplatten
4. Dünne vertikale Trennstäbe
5. Vertikale Trennstangen
6. Kunststoffüberzüge für die Trennstangen
7. Horizontale Querstreben
8. Einfache Bügelhaltersysteme
9. Doppelte Bügelhaltersysteme
10. Verbindungsstück

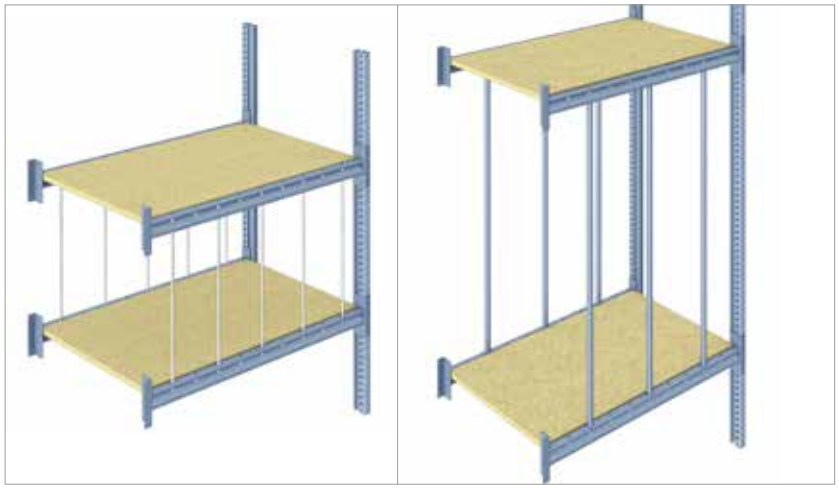
Die gebräuchlichste Lösung zur Lagerung von Ersatzteilen besteht darin, mehrere Ebenen aus HD-Fachböden mit oder ohne vertikale Fachtrenner und Schubladen für Kleinteile einzurichten, so wie in dieser Abbildung dargestellt.

Dünne vertikale Trennstäbe
Die Ebenen aus gelochten ZM3- Längstraversen mit vertikalen Trennstäben oder -stangen ermöglichen die Lagerung oder Klassifikation von metallischen ungleichförmigen Gegenständen aus Metall, wie z.B. Stoßstangen, Seitenblechen und Autotüren usw.

Fachböden aus Spanplatten (3, 5 und 6)
Auf den aus Längstraversen, Quertraversen und Spanplatten gebildeten Ebenen werden schwere Produkte mit rauer Oberfläche gelagert.

Auf den Ebenen, die aus Längstraversen, Quertraversen und Spanplatten gebildet werden und die außerdem über vertikale Trennstäbe verfügen, können empfindlichere Produkte gelagert werden bzw. solche, die eine durchgehende Auflagefläche benötigen, wie z.B. Glasscheiben.

Die vertikalen Trennstangen können mit einer Schutzhülle überzogen werden, die aus einem flexiblen Kunststoffrohr besteht, das eine direkte Reibung zwischen dem Produkt und den Metallstangen verhindert (Abbildung 3).



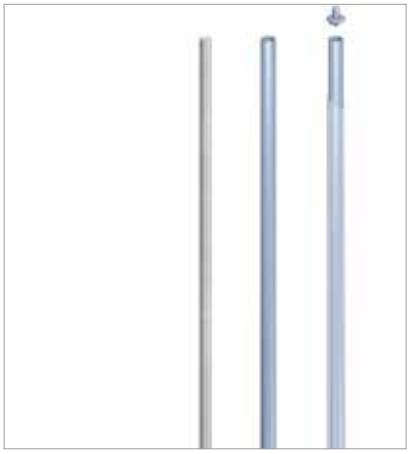
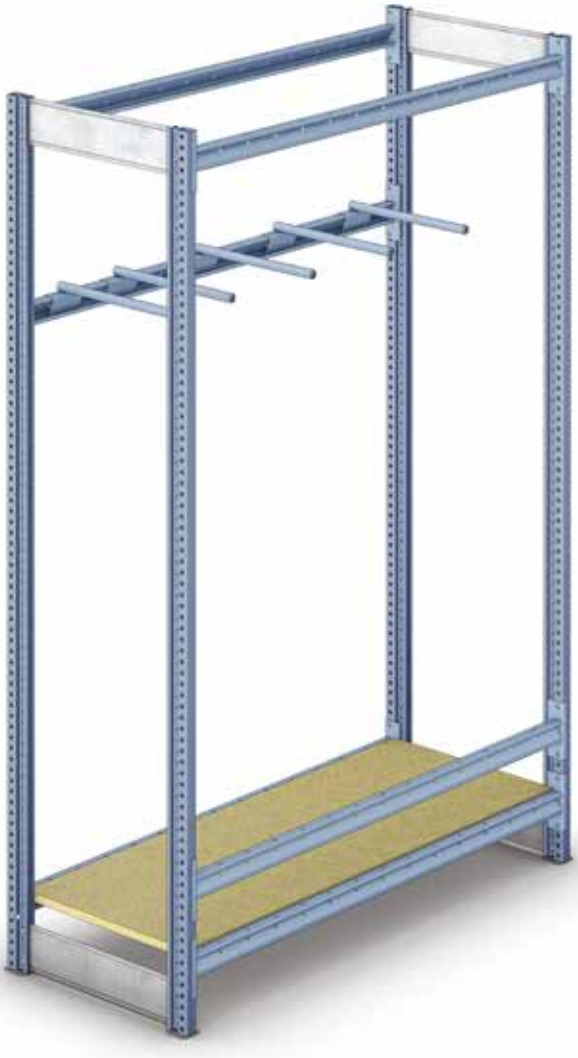
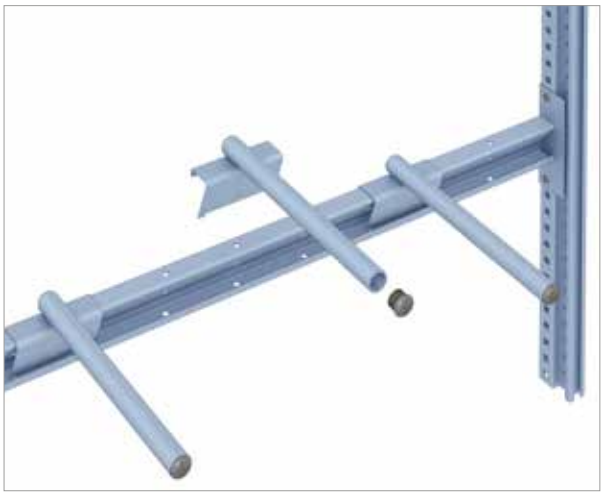


Abbildung 3

ZM3-Längstraversen mit Löchern (1)
Bei ausschließlicher Verwendung von Längstraversen können Produkte gelagert werden, die auf beiden Seiten herausragen. Auch können Reifen gelagert werden, wobei auf den hinteren Abstand des Regals, z.B. zur Wand, geachtet werden muss.



Horizontale Querstreben (7)
An den ZM3-Längstraversen können horizontale Trennstangen eingesetzt werden, um Gegenstände wie Profile oder Stoßstangen usw. zu lagern.



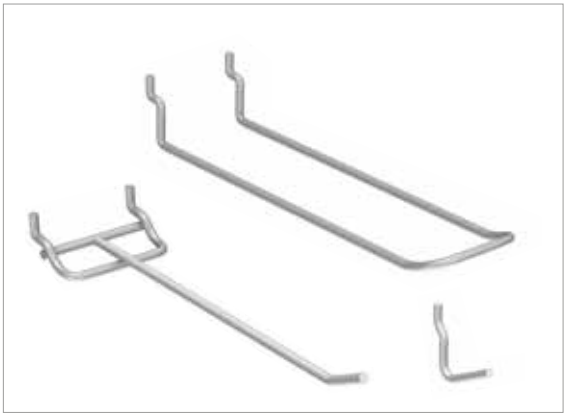
Bügelhaltersysteme (8 und 9)
Mit den doppelten Rohrstangensystemen können Ebenen zur Lagerung von Reifen, Felgen oder anderer zylindrischer Gegenstände geschaffen werden oder in doppelter Tiefe Produkte aufgehängt werden, die über keinen guten Halt verfügen.

Einfaches Rohrstangensystem

Doppeltes Rohrstangensystem

Seitliche Aufhängebügel
Sie werden in die gelochten Seitenwände der Rahmen eingehängt. Dort können Probestücke, Tüten usw. auf der Vorderseite der Regale aufgehängt werden.

Es gibt drei unterschiedliche Aufhängebügel.



Verwendungsmöglichkeiten

Hervorragend geeignet für Anlagen mit besonderem Augenmerk auf Ordnung, Klassifizierung und schnellen Zugriff

Bürolösungen

Die Regale M3 eignen sich hervorragend für Büros, Geschäfte und im Allgemeinen für Räume, in denen ein anspruchsvolles Design erforderlich ist.

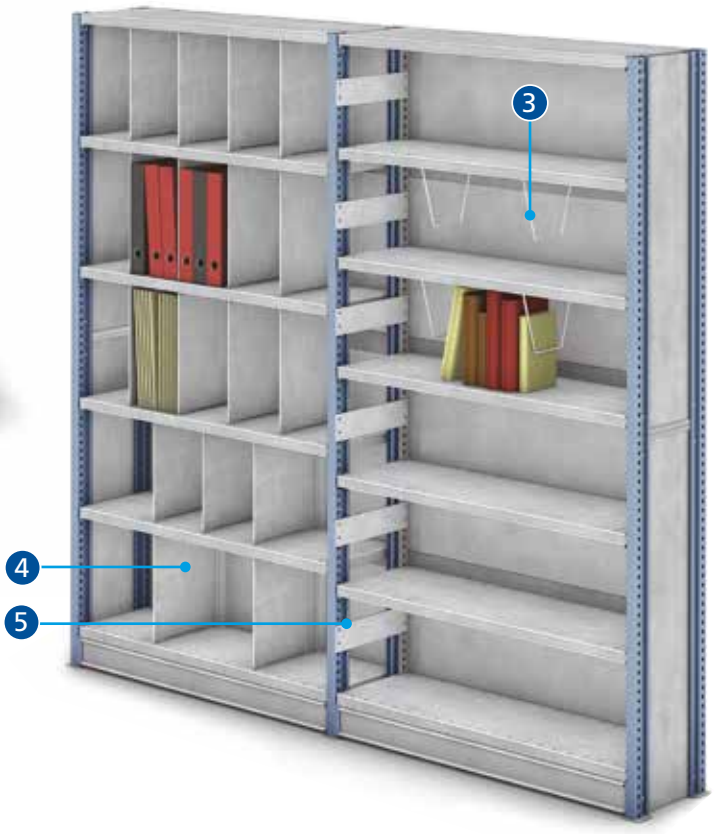
Die unterschiedlichen Bauteile werden in RAL 5014: taubenblau für die Rahmenständer und RAL 7035: lichtgrau bzw. verzinkt für die anderen Bauteile geliefert.

Die gebräuchlichsten Kombinationen werden durch die folgenden Bilder veranschaulicht.

Halter für Hängemappen

Bauteile

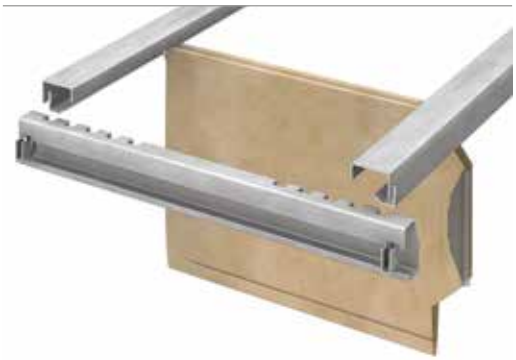
1. Halter für Hängemappen
2. Bügelhaltersystem
3. Trennbügel für Bücher
4. Vertikale Fachtrenner
5. Seitliche Haltestücke
6. Türen



Die **Fachtrenner** für Bücher (3), die seitlichen **Haltestücke** (5) und die **vertikalen Fachtrenner** (4) teilen den verfügbaren Raum in Fächer für Bücher oder Akten auf.

An den **Hängerohren** (2) kann Kleidung aufgehängt werden, und es können geschlossene Schränke durch die Anbringung von Türen, Seiten- und Rückwandblechen gebildet werden.

An den **Haltern für Hängemappen** (1) können in angemessenem Abstand zueinander Stützprofile angebracht werden, um die gängigsten Mappen auf dem Markt aufzuhängen.



e-mail: info@mecalux.de - mecalux.de

MECALUX GMBH HAUPTNIEDERLASSUNG

DORMAGEN
Tel. +49 (0) 2133 5065 0
Hamburger Straße 12
41540 Dormagen
Fax +49 (0) 2133 5065 140

Mecalux ist weltweit in mehr als 70 Ländern vertreten

Werksvertretungen: Berlin, Bremen, Dresden, Düsseldorf, Frankfurt, Hannover, Köln, Konstanz, Leipzig, München, Nürnberg, Stuttgart.

Niederlassungen in anderen Ländern: Argentinien, Belgien, Brasilien, Chile, Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Italien, Kanada, Kolumbien, Mexiko, Niederlande, Polen, Portugal, Tschechien, Slowakei, Spanien, Türkei, USA, Uruguay.

MK-056540-01/23 - ©MECALUX,SA